



INFORMATIONSBLETT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

24. Jahrgang

Nr. 13

15. September 2003

Stellenausschreibungen

Beim Sozialhilfeverband Freistadt sind in der nächsten Zeit nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen.

Dienstverwendung in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Lasberg, Freistadt und Pregarten

- KRANKENPFLEGEFACHDIENST,
FUNKTIONSLAUFBAHN GD 16
Dipl.-Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger
(Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung)
- ALTENBETREUUNGS- und SANITÄTSHILFSDIENSTE
Funktionslaufbahn GD 20 bzw. GD 18
Altenfachbetreuer/innen und Pflegehelfer/innen (Vollzeit- und
Teilzeitbeschäftigung)
- KÜCHENHILFSDIENST
Funktionslaufbahn GD 23
Küchenhilfskräfte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung)
- REINIGUNGSDIENST
Funktionslaufbahn GD 24
Reinigungskräfte (Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung)

Inhalt - Übersicht:

Stellenausschreibungen	1
Bundesheer-Info	1
Zivilschutz-Probealarm	2
Ausbildungs-Infos	2-3
Veranstaltungen.....	3-4
UHR-Fest	4

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Altenheimverwaltung, 4240 Freistadt, Bockaustraße 19, zu richten und bis spätestens **15. Oktober 2003** einzubringen. Die Bewerber haben die in der Stellenausschreibung geforderten Kenntnisse nachzuweisen (Zeugniskopien beilegen).

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte sind in der Altenheimverwaltung des Sozialhilfeverbandes 4240 Freistadt, Bockaustraße 19, Tel. 07942/75711-203, erhältlich.

Sämtliche Aufnahmevoraussetzungen und Informationen zu den Ausschreibungen sind an der Gemeindeamtstafel kundgemacht.

Übung des Österr. Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten zwischen 06. und 09. Oktober 2003 eine Übung im Raum Plochwald durchführen.



Zivilschutz
ÖSTERREICH



Landes-
Feuerwehrkommando

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2003, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Neuer Unternehmerlehrgang für Bauern und Gewerbetreibende an der LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt ab Ende Oktober 2003

Diese einmalige Ausbildungsform, die es sonst nirgend in Oberösterreich gibt, soll zum fünften Mal angeboten werden. Viele Bauern suchen für ihren Betrieb nach einem zusätzlichen Standbein auf unternehmerischer Basis. Selbständigkeit hat Vorrang vor dem sonst meist unvermeidbaren Pendlerleben.

Das einmalige an diesem Unternehmerlehrgang an der LBFS Freistadt ist jedoch auch, dass Gewerbetreibende gemeinsam mit Bauern die Schulbank drücken. Hier soll das Gemeinsame des Gewerbes und der Landwirtschaft in der Seminargemeinschaft entdeckt werden und bestimmte Hemmschwellen und Vorurteile abgebaut werden.

Unter dem Motto: „Land braucht Leben“ sollen alle Möglichkeiten zur Verlebendigung des ländlichen Raumes in Hinblick auf ein vernetztes Denken gefördert werden.

Die LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt möchte mit dieser Unternehmergeausbildung ein Signal für ein Miteinander der verschiedenen Berufs- und Wirtschaftsschichten in unserer ländlichen Region setzen.

Das Unternehmertraining ermöglicht den einfachen Zutritt zu vielen Gewerbeausübungen und beinhaltet folgende Unterrichtsthemen: Wirtschaftskammerorganisation, Kommunikation, Rechnungswesen, Recht, Marketing, Organisationswesen und Mitarbeiterführung und schließt mit der Unternehmerprüfung ab.

Bereits über 60 Teilnehmer an 3 Lehrgängen der vergangenen Jahre haben sich so den viel begehrten Unternehmerbrief geholt.

Wer Interesse hat, möge sich rechtzeitig in der LandWirtschaftlichen Fachschule Freistadt voranmelden (Tel.Nr.: 07942/72680 – Frau Klopff oder Dir. Sepp Gossenreiter), am Donnerstag, den 9. Oktober 2003 um 19.30 Uhr findet ein Informationsabend an der LBFS Freistadt statt.

Ein neues Bildungsprodukt – die HOLZAKADEMIE

Eine Kooperation: WIFI – LFI – TZ Freistadt – LBFS und Absolventenverband Freistadt

In unserer Region ist Holzbau derzeit ein Thema, dass durch verschiedene Aktivitäten im öffentlichen Bau (z.B. Messehalle Freistadt, Feuerwehrhäuser in Hirschbach, Selker und Liebenstein etc.) sowie im privaten Bereich und Landwirtschaftsbereich neuen Schwung erhält. Durch unsere walddreiche Gegend muss es unser Ziel sein, Holz höherwertig an den Mann zu bringen und das Technologiezentrum Freistadt ist konzipiert für den Bereich Holz.

Gerade die Landwirtschaft hat größtes Interesse, dass dieser Baustoff mehr eingesetzt wird, ist Holz doch für viele Betriebe eine wichtige Einkommensquelle geworden.

In Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ist es nun gelungen, hier in Freistadt eine Holzakademie ins Leben zu rufen, die zum Ziel hat, in 1000 Unterrichtseinheiten eine Höherqualifizierung im Bereich konstruktiver Holzbau zu ermöglichen. Das Abschlussziel dieser Ausbildung ist der „diplomierte Holztechniker“, der im Bereich Holzbau mittlere Führungsaufgaben wahrnehmen kann. Es richtet sich daher an alle Gesellen im Zimmerei- und Tischlereibereich sowie an alle Forstwirtschaftsfacharbeiter und –meister. Diese 4-semesterige Ausbildung über 2 Jahre hinweg wird zum Großteil im TZ Freistadt und in der LBFS Freistadt abgewickelt werden.

Informationsabende sind vorgesehen am: Mi 24.9.2003, Do 9.10.2003 und Mi 22.10.2003 jeweils um 18 Uhr im Technologiezentrum Freistadt, Industriestrasse 6, 4240 Freistadt

ERSTE-HILFE-Kampagne des ROTEN KREUZES

Am 23. September 2003 um 19.00 Uhr
startet bei allen Dienststellen des
ROTEN KREUZES im Bezirk Freistadt
ein 16-Stunden ERSTE-HILFE-Kurs.
Kurskosten: € 7,--.



Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 07942/77144 – 20 (von 08.00 bis 16.00 Uhr) oder per Email office@Freistadt.o.redcross.or.at

4. Mühlviertler Kernland Kürbisfestival 2003

Einladung zum 4. Mühlviertler Kernland Kürbisfestival 2003 am 28. September 2003, ab 13.00 Uhr, am Weißenböckhof/LandWirtschaftliche Fachschule Freistadt

Bereits zum viertenmal findet heuer das traditionelle Kürbisfest an der LBFS Freistadt statt. Das heurige Fest steht das Kürbiskernöl und Leindotteröl im Mittelpunkt. Ein Landwirt aus der Steiermark führt ein Schaupressen vor inkl. Kürbiskernölverkostung. Stadtwirt Heli Satzinger stellt ebenso das Kürbiskernöl in den Mittelpunkt seiner kulinarischen Spezialitäten. Weitere Attraktionen: Wer bringt den größten Kürbis 2003 (1.Preis: ein Rundflug), Kürbisquiz (1.Preis: Cabrio-Weekend der Fa. Kastler), Kürbisfloristik mit Schaubinden, Stoaninger Michl's Kürbisspezialitäten, Kürbisschnitzen mit Richard Friesenecker, Kürbismarkt, Kürbissortenschau, Kürbismehlspeisen und vieles mehr.

Die LBFS Freistadt mit den Kooperationspartnern würde sich auf regen Besuch aus der Region besonders freuen.

IMPRESSUM:

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

Fotos: Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at



Gerhard Eilmsteiner
präsentiert:

UHR

Einladung zum >UHR-FEST<

Am Freitag, dem 19. September 2003, ab 14 Uhr
wird im >Oberort< von Pieberschlag, Windhaag/Fr.,
>DIE UHR< der Öffentlichkeit im Rahmen
eines Dorffestes vorgestellt.

Musik: MV Windhaag

Gastronomie: Familie Rudelstorfer

Unterstützt von der Gemeinde Windhaag.



Die sicher größte mechanische Uhr des Mühlviertels (vielleicht der Welt -
10 Tonnen Masse, davon 5,5 bewegt) besteht aus Granit, Bronze und Stahl.
Wasser treibt dieses mechanische „Zeit-Kunst-Objekt“ zu höchster Präzision.